

– Leserbriefe Hamburger Abendblatt –

07.09.15

Briefe an die Redaktion: 16.1.2025

Viel zu kompliziert

16. Januar: Trotz mehr Nachtflügen in Hamburg: weniger Beschwerden über Lärm

Warum gibt es wohl weniger Beschwerden? Es nützt nichts, Beschwerden zu schreiben, und zudem ist die Möglichkeit, eine Beschwerde über das Internet zu formulieren, wohl bewusst deutlich komplizierter geworden. Allein der Text „Beschwerde über Fluglärm EINREICHEN“ bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft hat schon eine äußerst ablehnende Formulierung, eine Beschwerde über einen Flug mit jedem separaten Ausfüllen des mehrseitigen Formulars schreckt – und das soll es ja auch – ab! Wurden im Jahre 2023 noch 7946 Beschwerden aus dem Raum Poppenbüttel geschrieben und nun weniger, dann hat Herr Mosel (Vorsitzender von BIG Fluglärm in Hamburg) schon sehr recht, wenn er sagt: „Die sinkende Zahl der Beschwerden ist kein Grund zur Entwarnung.“ Es hat sich nichts verändert, es ist schlimmer geworden! Durch die sog. Halbkreisflüge (Start über Lokstedt, dann im Halbkreis über Schenefeld, Rellingen, Norderstedt und den Osten Hamburgs gen Süden) seit 3 Jahren (gab es vorher nie) hat der Fluglärm stark zugenommen! Und dann nerven immer noch die ganzen Privatflüge, im Besonderen an sonnigen Wochenenden.

Ulrich Flamme, Hamburg